

4081/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hans Helmut Moser, Partner und Partnerinnen haben am 7. Mai 1998 unter der Nr. 4349/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Kampfwertsteigerung des JAGUAR" gerichtet. Diese aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Insgesamt wurden 90 Stück des Waffensystems Jagdpanzer Jaguar beschafft. Diese Jagdpanzer werden derzeit in heereigenen Anstalten für die Ansprüche des Bundesheeres adaptiert; bis dato konnten zwölf Stück dieses Waffensystems der Truppe zur Verfügung gestellt werden.

Zu 2:

Die Beschaffungskosten für 90 Stück Jagdpanzer Jaguar betragen rd. 16 Mio. öS. Eine Nachrüstung war im Kaufvertrag nicht enthalten.

Zu 3 und 5:

Nein; bei der von den Fragestellern angesprochenen "Option" ist offenbar ein Angebot der Fa. Euromissile gemeint.

Zu 4:

Da das diesbezügliche Beschaffungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist, wären Aussagen über die Kosten einer Umrüstung bzw. den Zahlungsplan verfrüht.

Zu 6 und 7:

Das Bundesministerium für Landesverteidigung wurde im März 1998 darüber informiert, daß die Produktion dieses Ziel -, Ortungs - und Lenkeinrichtungssystems eingestellt werden soll. Dieser Sachverhalt ist daher im laufenden Beschaffungsverfahren zu berücksichtigen.

Zu 8:

Für die Systemerhaltung wurde kein Vertrag abgeschlossen; sie erfolgt durch das Bundesministerium für Landesverteidigung, wobei im Bedarfsfall ein Techniker des Herstellerunternehmens in Anspruch genommen werden kann.

Die Beschaffung der Lenkflugkörper HOT 2 wurde mit keiner Firma, sondern mit dem Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung der Bundesrepublik Deutschland vereinbart, die Beschaffung der Lenkflugkörper HOT 3 mit der Fa. Euromissile. Die Lieferung der Lenkflugkörper HOT 2 wird bis zum Jahr 2000 abgeschlossen sein, jene der Lenkflugkörper HOT 3 bis Ende 1999.

Zu 9:

Im Jahr 1997 wurden für den Kampfpanzer Leopard II rund 314,7 Mio. öS geleistet, 1998 rund 219,5 Mio. öS; für 1999 sind diesbezüglich rund 218,8 Mio. öS vorgesehen. Dadurch konnte ein wesentlich günstigerer Gesamtpreis erzielt werden.

Zu 10:

Nein.